Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 7 (1891)

Heft: 48

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

welche beabsichtigt, den Pferde- in Elektromotorenbetrieb umzuwandeln. Der Preis für das Glühlicht stellt sich um 1/5 theurer als der Gaspreis. Für den Gewerbebetrieb werden kleine Elektromotoren von 1—6 Pferdekräfte geliefert. Er schloß mit dem Wunsch, daß Stuttgart die erste deutsche Stadt sein möge, welche die elektrische Kraft zum Wohl der Gewerbetreibenden ausnützt.

Elektrische Beleuchtung. Ueberall ist großes Bedürfniß nach mehr Licht vorhanden und regt es sich in der Menschheit gewaltig, um die Finsterniß durch immer größere Helligkeit zu ersetzen, schreibt der „Bote von Uster". In materieller Beziehung ist es besonders das elektrische Licht, welches immer mehr Anklang findet und werden jetzt ganze Gemeinden und Dorfkorporationen dazu sich versteigen, ihren Nebenmenschen in dunklen Nächten den Heimweg zu beleuchten und besser sichtbar zu machen. So hat in jüngster Zeit die Gemeinde Turgi im Aargau einem ihrer Mitbürger die Installation der elektrischen Beleuchtung zu verdanken und erglänzen im Dorfe seit dem ersten Februar alle Abend einige Dutzend Lampen in ihrem prächtig weißen Lichte, an sehr geschmackvollen, eleganten und dem betreffenden Mitbürger alle Ehre machenden Lampenträgern. Die Installation selbst wurde von der Fabrik für elektrische Apparate in Uster, HH. Zellweger und Ehrenberg, gemacht, welche ja auch in Frankfurt a. M. neben Oerlikon die einzige Schweizer Firma war, welche Dynamomaschinen und Beleuchtungsgegenstände ausstellte. Zu gleicher Zeit wurden auch die beiden Fabriken mit je 200 Glühlampen beleuchtet und sind die Dynamomaschinen groß genug, um für 300 Lampen Strom abzugeben. So reiht sich nach und nach Dorf an Dorf, um in dieser Beziehung mit dem Fortschritt zu marschiren und werden nicht mehr viel Dezennien vergehen, bis daß die alte schlechte Oel-, Gas- oder Petroleumbeleuchtung ganz verschwunden sein wird.

Holzschnitzerei-Export. Die eidgen. Ober-Zolldirektion, Abtheilung für Handelsstatistik, theilt uns mit, daß der neue Gebrauchstarif für Holzschnitzereien von jetzt ab eine besondere Nummer vorgesehen hat, während der seitherige Tarif unter Nr. 69, die Holzschnitzereien mit den bemalten, lakirten und polirten Holz- und Drechslerwaaren zusammenfaßte, so daß die Ausfuhrmenge von Holzschnitzereien seither nie genau nachzuweisen war.

Holzpreise. Es ist gegenwärtig die Befürchtung stark verbreitet, die Holzpreise werden aus verschiedenen Gründen, namentlich wegen der neuen Zollverhältnisse, stark zurückgehen. Die letzten Donnerstag stattgehabte große Steigerung im Haltiwald, Kt. Luzern, hat dieser Befürchtung nicht Recht gegeben. Das allerdings sehr schöne Holz galt hohe Preise, einzelne Partien Sägblöcke sogar bis 33 Fr. per Festmeter im Walde angenommen.

Holz-Preise.

Augsburg, 23. Febr. Bei den in letzter Woche im Regierungsbezirke von Schwaben und Neuburg vollzogenen staatlichen Holzverkäufen stellten sich die Durchschnittspreise für: Eichenstammholz 1. Klasse 73 Mk. 40 Pf., 2. Kl. 50 Mk. — Pf., 3. Kl. 35 Mk. 60 Pf., 4. Kl. 24 Mk. 80 Pf., 5. Klasse 21 Mk. —; Buchenstammholz 1. Kl. 21 Mk. 80 Pf., 2. Kl. 19 Mk. 40 Pf., 3. Kl. 15 Mk. — Pf.; 4. Kl. — Mk. — Pf., Fichtenstammholz 1. Kl. 17 Mk. — Pf., 2. Kl. 15 Mk. — Pf., 3. Klasse 12 Mk. 50 Pf.; 4. Klasse 11 Mk. — Pfennig.

Fragen.

100. Wer liefert Micca?

101. Wo bezieht man die gußeisernen Schleifsteinlager, die 2 Rollen haben, über welche die Schleifsteinachse läuft?

102. Wo könnte man schöne, astfreie Lärchendillen von 3½ oder 5½ Centimeter Dicke und 3—4 Meter Länge beziehen? Da solche für Glaserarbeit, ohne Anstrich mit Farbe, verwendet werden, sollten dieselben, wenn immer möglich, dürr sein.

103. Wer fabrizirt zinnerne Gießgefäße sammt Handbecken oder wer hält solche auf Lager?

104. Wer liefert und legt fertige, trockene, buchene Parquets in Asphalt?

105. Wer liefert Dampf-Federn-Reinigungsmaschinen?

106. Von welchem Leinwandfabrikanten könnte man Leintuch zum Verhausiren erhalten?

107. Welches Geschäft kann Auskunft geben, ob man eiserne Rollladen anfertigen könne, die sich anstatt von oben oder unten seitwärts schließen?

108. Wer liefert 3—4 Millimeter dicke Zinktafeln (Zinkblech) in beliebiger Größe?

109. Wer liefert Frottirhandschuhe und -Tücher?

110. Wer liefert Sitzbadwannen und gewöhnliche, aber gut konstruirte Badekästen?

111. Ist es besser, wenn bei Vorfenstern der Kittfalz außen oder inwendig ist?

112. Auf welche Art kann man feuchte Ziegelböden am besten und schnellsten trocknen? Dieselben sind ebener Erde.

113. Wer lehnt dreirädrige Velo aus gegen gute Verzinsung, bei Verpflichtung für spätern Ankauf?

114. Wer gibt Bau- und Möbeljournale zur Einsicht gegen Uebernahme der Portospesen?

115. Welche mechanische Schlosserei liefert gut gearbeitetes Beschläg zum Wiederverkauf? Gefl. Offerten unter F. Z. an die Expedition d. Bl. zur Weiterbeförderung.

116. Wer liefert Kupferröhrchen von 10—20 Millim. Durchmesser, ebenso die passenden Metallhähnchen mit schwarzen Holzgriffen dazu, auf beiden Seiten ein Muttergewind?

117. Wer liefert Farben-Rezepte für imitirten Marmor aus Portland-Cement?

118. Wer liefert einen illustrirten Katalog über sämmtliche eisernen Pflugbestandtheile?

119. Wer ist Spezialist und Lieferant von Sägeblattspannern zum Wechseln in Gußstahl?

120. Wer liefert leichtgehende und solide Langloch-Bohrmaschinen für Handbetrieb, und wo sind solche im Betrieb zu sehen?

Antworten.

Auf Frage **73.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Kaspar Aeppli, Rapperswil.

Auf Frage **77 & 83.** H. Jäger und Sohn, Parquetfabrik, Romanshorn.

Auf Frage **79.** Circa 60 Meter gebrauchte Rollbahnschienen sind erhältlich bei Heinrich Kuster, Krummenau, Toggenburg.

Auf Frage **79.** Wir haben gebrauchte Schienen sammt Zubehör abzugeben und wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Mech. Ziegel- und Röhrenfabrik Schaffhausen.

Auf Frage **72.** Für feuchte, dämpfende Lokale empfehle ich meine Original Balata-Treibriemen, welche selbst im Wasser nicht leiden. Muster und Preislisten stehen zu Diensten. B. Scheller, Schaffhausen, Lager in Treibriemen und technischer Bedarfsartikeln.

Auf Frage **89.** Es ist wohl möglich, die ganze Wohnung mit einem entsprechend groß gewählten Regulirfüllofen mit Luftcirculation zu heizen, wenn derselbe in zentrale Lage versetzt werden kann. Die Firma Giesker-Hüni, Zürich, hält solche Oefen auf Lager und ist zu weiterer Auskunft gerne bereit.

Auf Frage **77.** Mit Fragesteller wünschen in Verbindung zu treten Rüegg und Boller, Feldbach.

Auf Frage **98.** Wünsche mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Dl. Meier, Mech., Tobel, Herisau.

Auf Frage **90.** Gute Eisschränke liefert als Spezialität (auch für Wiederverkäufer): Louis Schleucher, Eiskasten-Fabrikant, Brugg (Aargau).

Auf Frage **89.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Ferd. Eigenheer, Ofenfabrikant, Andelfingen.

Auf Frage **89.** Oefen für genannten Zweck erstellt unter Garantie J. P. Brunner, Heizungs- und Ventilationsgeschäft, in Oberuzwyl.

Auf Frage **83.** R. Gintzburger u. fils, Romanshorn, Dampfsäge und Hobelwerk, liefern Thürverkleidungen aller Art.

Auf Frage **89.** K. Seiler, Ofenbauer, in Frauenfeld, erstellt Heizungen, permanent brennende Oefen, für kleinere oder größere Gebäude, und wünscht mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **87.** Lindenholzbretter liefert die Parquet- und Chaletfabrik Interlaken.

Auf Frage **83.** Eduard Eisenring, mech. Baugeschäft, Goßau, St. Gallen, liefert Thürverkleidungen jeder Façon, sowie mit verschiedenen aufgeleimten Stäben und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Fragen **87** und **102** bemerken, daß wir entsprechen könnten und wünschen wir mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Lietha u. Co., Sägerei und Holzhandlung, Grüsch, Kt. Graubünden.

Auf Frage **99.** Rudolf Feller, Holzwaarenfabrik, Lorraine bei Bern, wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **89.** Ich wünsche mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Aug. Sohmer, Schlosserei, Romanshorn.

Auf Frage **84.** Fragesteller wolle sich für den Bezug von Emailgeschirren an mich wenden, da diesen Artikel liquidire und zu und unter Ankaufspreisen losschlage. Wwe. Kracher, Werkzeuggeschäft, Zürich.

Auf Frage **96.** Für Lieferung von Mettlacher Bodenplatten wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Baumeister Reichmuth in Seewen und Brunnen.

Auf Frage **97.** Wünsche mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. W. Strub, Säger, Läufelfingen (Baselland).

Auf Frage **73.** Bin Lieferant von gutem Messingsand ab Station Rüti, Kt. Zürich. In Lieferung von 500 Kilo an billigst. A. Brändli, Sandlieferant, Ermenswil-Eschenbach, Kt. St. Gallen.

Auf Frage **83.** Martin Sager, Kehlstädefabrik, Gewerbegebäude Luzern, wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **83.** H. Boßhard, mechanische Bauschreinerei und Sägerei in Mols am Wallensee, liefert alle in das Fach einschlagenden Arbeiten und wünscht mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **89.** Das einzige, ganz neue System von permanent brennenden Regulirfüllöfen für Lokal- wie Zentralheizung (Heizung mehrerer Zimmer von einer Stelle aus) liefern die von Roll'schen Eisenwerke, Clus b. Solothurn. Deren Vertreter, Binkert. Ackermann u. Co. in Basel, wünschen gerne mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **88** direkte Antwort. B.

Auf Frage **89.** Es ist möglich, mit einem Ofen im Korridor fünf Zimmer einer Etage zu beheizen, Vorab muß der Ofen genug Heizfläche für den Gesammtkubikraum der fünf Zimmer haben und die übrigen Eigenschaften eines guten Ofens für Dauerbrand, z. B. guten Zug im Kamin, hinlänglich großen Rost. Man muß den Ofen in einem Blechmantel mit 6 Centimeter Abstand vom Ofen bis an die Korridordecke abschließen und von diesem aus mittelst hölzernen Kanälen von hinlänglichen Querschnitten an der Korridordecke hingeleitet, mit den betreffenden Zimmern in Verbindung bringen und den Ofenmantel auf 10 Centimeter hohe Füße stellen zum Eingang der frischen Luft. Auf allfällig eingesandten Etagenplan wird weitere Auskunft ertheilt B.

Auf Frage **93.** In dem vielberathenen Buche „Die Kalk- und Cementfabrikation" von Hausinger v. Waldegg, Leipzig, bei Theodor Thomas, ist hierüber Auskunft zu erhalten. C.

Auf Frage **72.** Sogenannte Balata-Treibriemen sind gegen Feuchtigkeit total unempfindlich. Muster stehen zu Diensten. L. E. Courvoisier, Biel.

Auf Frage **77.** Dezimalwaagengestelle in Partien liefert in verschiedenen Holzarten in solider und sauberer Ausführung: die Parket- und Châletfabrik Interlaken.

Auf Frage **96.** Luftheizungsöfen, kontinuirlich brennend, mit Luftvertheilung in mehrere Zimmer, liefert: Ad. Günthart, Schlosserei, Oerlikon (Zürich) und wünscht mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten.

Auf Frage **83.** Gebrüder Ifanger, Alpnach, Obwalden, liefern stets Thürverkleidungen, abgeplattet und mit Stab zu den billigsten Preisen.

Auf Frage **103.** Wenden Sie sich an die Zinngießerei Wiedemann in Schaffhausen, welche solche Sachen als Spezialität geschmackvoll ausführt.

Réponse au Nr. **96.** J. Leuba-Joliat, „Agence technique" à Lausanne, offre aux meilleurs conditions tous les genres de carreaux de dallage et revêtement. Représentant des principales usines françaises et étrangères. Spécialité de carrelages unis et à incrustations mosaïques en grès cérame vitrifié. Albums et Prix-Courants gratuits et franco.

Submissions-Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Wer die jeweilen in der ersten Hälfte der Woche neu eröffneten Submissionen vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. geschehen kann, findet sie in dem in unserm Verlage erscheinenden „Schweizer Bau-Blatt" (Preis Fr. 1. 50 Cts. per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung Samstags. **Der Submissionsanzeiger dieser beiden Blätter ist der vollständigste und prompteste der Schweiz.**

Ueber die Lieferung eines Dampfkessels für das Kant. Chemiegebäude in Zürich wird anmit Konkurrenz eröffnet. Vorschriften und Beschreibung können im Bureau der Bauinspektion im Obmannamt (Zimmer Nr. 42) eingesehen werden und sind Offerten bis spätestens Ende dieses Monates verschlossen und mit der Aufschrift „Dampfkessel für das Chemiegebäude" der Direktion der öffentlichen Arbeiten, Zürich, einzusenden.

Zimmerarbeiten für den Sekundarschulhausbau-Neubau in Basel. Pläne im Hochbaubüreau (Postgebäude). Eingaben an das Baudepartement Basel bis 1. März.

Sämmtliche Bauarbeiten für ein an der Rheinhalde bei Schaffhausen zu erstellendes Zollgebäude. Pläne, Angebotformulare 2c. bei der Zolldirektion Schaffhausen. Offerten für den ganzen Bau oder einzelne Arbeiten an die Direktion der eidgen. Bauten in Bern unter der Aufschrift: „Angebot für Zollbaute Schaffhausen" bis 2. März.

Die Käsereigenossenschaft Wyler bei Utzenstorf ist Vorhabens, eine neue Feuergrube mit Feuerwagen und Kessi erstellen zu lassen. Bewerber für diese Arbeiten haben ihre Preisangebote bis 5. März dem Präsidenten, Joh. Sieber, Gemeinderath, schriftlich einzureichen, welcher auch die nähere Auskunft ertheilen wird.

Die Sennereigesellschaft Vordern-Rinderbach bei Rüegsau beabsichtigt, ein größeres Käskessi von 28 Zentner Inhalt anzuschaffen und das jetzige von 24 Zentner Inhalt daran zu tauschen oder zu verkaufen, sowie auch ein neues Feuerwerk erstellen zu lassen. Reflektirende auf das Eint oder Andere wollen ihre Angebote bis zum 28. Februar bei Rud. Schär im Vordern-Rinderbach machen.

Für den Neubau der Herz-Jesu-Kirche in Oerlikon sind die Maurer-, Steinhauer-, Cementguß- und Zimmerarbeiten zu vergeben. Pläne und Bauvorschriften können bis 12. März auf dem Bureau von August Hardegger, Architekt, Blumenaustraße 30 in St. Gallen und gleichzeitig bei Anton Blum im „Neuhof" in Oerlikon eingesehen werden. Verschlossene, mit der Aufschrift: „Kirchenbau Oerlikon" versehene Offerten sind bis 13. März 1892 an Herrn Dr. Matt, Vicar, im Gesellenvereinshause am Wolfbach in Hottingen-Zürich abzugeben.

Die Erstellung von Betonkanälen am Klosterberg, in der Elisabethen-, Heumatt-, Zentralbahn- und Dornacherstraße in Basel ist in Akkord zu vergeben. Die Vorschriften können beim Kantonsingenieur bezogen werden. Eingaben sind bis 1. März an das Baudepartement zu richten. — Ferner sind die **Eisenkonstruktionen** für das Treppenhaus und die Balkenlagen der Töchterschule, Dependencegebäude, zu vergeben. Pläne und Akkordbedingungen können im Hochbaubureau eingesehen werden. Eingabetermin: Montag den 29. Februar an das Baudepartement.

Gypserarbeiten für die neue Kirche in Menznau. Offerten an Herrn Egger, Baumeister in Langenthal, bei welchem nähere Bedingungen eingesehen werden können bis 29. Februar.

Das Initiativkomite für Erstellung einer Straßenbahn St. Moritz-Dorf-Bad eröffnet hiemit unter Fachleuten des In- und Auslandes eine allgemeine Konkurrenz für die Bearbeitung von Entwürfen zur Bahnanlage, sowie für das längs dieser Bahn anzulegende Trottoir. Situationspläne im Maßstabe 1/500, die für die Einreichung der Projekte direkt verwendet werden können, nebst Bauprogramm sind vom Initiativkomite zu beziehen. Für die Prämirung der beiden besten Projekte sind Fr. 500 als erster und Fr. 300 als zweiter Preis bestimmt. Die Zusammensetzung des Preisgerichtes wird baldigst bekannt gegeben. Die Arbeiten sind bis und mit 15. April 1892 mit der Aufschrift: Konkurrenz für eine „Straßenbahn St. Moritz-Dorf-Bad" versiegelt und franko einzusenden.

Kanal- und Turbinenanlage. Wasserkraft circa 300 P.S. Pläne und Baubeschrieb sind vom 1.—8. März in Wildegg bei den Herren A. Oehler & Co. einzusehen und sind Offerten bis 12. März Abends daselbst schriftlich einzureichen.

Die Käsereigesellschaft Belpberg (Bern) eröffnet Konkurrenz über eine neue Feuereinrichtung mit eingemauertem Kessi neuester Konstruktion. Offerten bis 2. März an H. J. Ramser, Hofmatt-Belpberg.

Die Käsereigenossenschaft Zollikofen (Bern) bringt auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung zur freien Konkurrenz: 1. das Feuerwerk in der Käsküche sammt Aufzug und Preßeinrichtung; 2) das Käskessi, haltend circa 25 Zentner, und ein Scheidkessi; 3) eine Käsereiwaage. Uebernehmer dieser Arbeit wollen sich bis 1. März demnächst anmelden beim Präsidenten der Genossenschaft, Hrn. Joh. Wüthrich im Oberdorf zu Zollikofen.

Es werden hiemit die **Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Spengler-, Schieferdecker- und Holzcementbedachungs-Arbeiten,** sowie die Lieferung der eisernen **T**-Balken zu den beiden Pavillons für Unruhige der neuen Irrenanstalt in Münsingen zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben. Devise en blanc können auf dem Bureau des Herrn Architekt Lutstorf, Junkerngasse 63, Bern, erhoben werden, woselbst auch die Pläne und Bedingnißheft aufliegen. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und der Aufschrift: „Angebot für Arbeiten zur Irrenanstalt Münsingen" versehen, bis und mit dem 6. März der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern postfrei und verschlossen einzusenden.

Die Maurer- und Zimmerarbeiten für ein Wohn- und Geschäftshaus. Pläne und Bedingungen können bei Architekt August Müller, Speisergasse 43, St. Gallen, eingesehen werden. Offerten nimmt der Bauherr, J. J. Naenny, Tapetenhandlung, St. Gallen, bis Ende Februar entgegen.

Krankenhausbau Flawil. Sämmtliche Cement-, Gips- und Verputzarbeiten. Für Verzeigung der Lokalitäten und Mittheilung der Bauvorschriften wende man sich gefl. an Herrn Gemeinderath Völkle z. „Sternen" in Flawil. Uebernahmsofferten sind schriftlich